**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 33

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

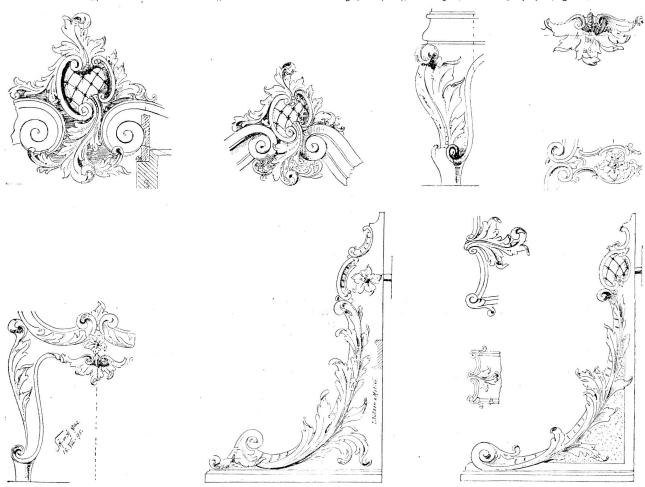
# Berichiedenes.

Die Eröffnung des schweizerischen Landesmuseums in Zürich bürfte nun nicht mehr lange auf sich warten lassen; einzelne Teile des weitläufigen Gebäudes sind schon seit einiger Zeit im Gebrauch. Für den mächtigen Bau sind bis Ende letzten Jahres verwendet worden 1900 m³ Beton und Mauerwerk, 2600 m³ bearbeitete Granits, Kalks und Sandsteine, 1320 m³ Tuffsteinquader und Platten, 740 m²

40 Jahren. Er war von 1878—1892 ftädtischer Straßens meister und seither Ingenieur : Afsisent bes Tiefbauamts I, ein pflichttreuer Beamter und großer Kunstfreund, der bes sonders auch in der Künstlergesellschaft Zürichs eine große Lücke zurückläßt.

Bauwesen in Zürich (Stabtratsberhanblungen). Plan und Rostenvoranschlag für die Herrichtung eines öffents lichen Plates zwischen ber neuen und ber alten Bedens

Details eines Schlafzimmers Louis XV. im Maßstab 1:5 aus dem Werf "Moderne Möbel" von August Schrich, Möbelzeichner und Fachlehrer, Zürich.



Rapital und Saulensuß eines Schrantes im Maßstab 1:5 aus dem Werte "Moderne Möbel" von A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen.





Granitplatten, 950 m³ Granit-Treppentritte, 29,700 Kilogr. gewalzte Eisenbalken, 725 m³ Bauholz für Dachstuhl-Kehlsgebälke, 1350 m² Dachbelattung und 367,000 Dachziegel.

Die Architektensirma Ruder & Müller in Zürich hat an der Gewerbeausstellung in Straßburg für hervorragende architektonische Leistungen das Ehrendiplom mit Medaille ers halten.

† Ingenieur Albert Heizmann in Zürich ftarb am 31. Oktober nach gang kurzer Krankheit im Alter von erft

hofstraße, am nördlichen Ende der letztern, werden genehmigt.

— Dem Regierungsrate werden die Pläne einer Babansttalt im Wasserwerkfanal nach Bornahme einer Aenderung in der Lage des Baues neuerdings eingereicht. — Das Teilstück der Frehastraße zwischen der Birmensdorfers und der Zweierstraße und das Teilstück der Kanzleistraße zwischen der Langs und der Kernstraße werden als öffentliche Straßen übernommen. — Zur Einteilung des Landes 1. zwischen dem Wythenquai, der Sternenstraße, der Alfred Escherstraße und dem Alfred Escherplaß, 2. zwischen dem Schrägweg, der

Badener=, der Centralfriedhof= und der Rochstraße wird das Quartierplanverfahren eingeleitet. — Die Arbeiten für die Kanalisierung des Lindenbaches werden an Herrn 3. Burthart in Zurich IV vergeben. — Der Direktion ber öffentlichen Arbeiten wird angezeigt, daß der Stadtrat beabfichtige, fich für die Stadt um die Ronzeffion zu Stragen = bahnlinien Quaibrücke-Paradeplat, Quaibrücke-Bahnhof Enge, Kreuzplat=Seilergraben und Centralfriedhof=Letigraben Bu bemerben. - Die herren Gattifer, Meger-Sallenbach, Reller, Stähli, Fehr-Baber, Sibler und Otto Lang haben bem Bureau bes Großen Stadtrates eine Interpellation eingereicht, in welcher fie ben Stabtrat anfragen, mas er zur balbmöglichen Ausführung bes Beschluffes vom 1. Dezember 1894 betreffend Erstellung einer eleftrischen Stragen= bahn Sauptbahnhof Burich-Biedifon zu thun gebente.

– Die vom Hochbauamt erstellten Pläne für ein neues Schulhaus mit 14 Schulzimmern und eine Turnhalle an der Lavateistraße, Rreis II, werden zu Sanden bes Stadtrates begutachtet.

Erftellung von 6 Tiefwafferschleusen an der großen Marejdwelle in Bern. Bum 3wede bes Ausbaues ber großen Schwelle im Sinne einer richtig burchgeführten Stauund Schleusenanlage muffen noch sechs Ablaßschleusen erstellt werben, ähnlich benjenigen, welche weiter unterhalb bereits errichtet worden find. Durch die neuen Schleusen follen u. a. ber nötige Wafferzufluß zu den Wafferwerken an der Matte er= halten und bei unerwarteten Baffergrößen Ueberschwemmungen im Marzili verhindert werden. Die bezüglichen Roften betragen Fr. 24,000. Der Gemeinderat verlangt nun bom Stadtrat bie Ermächtigung, bie projektierten feche neuen Schleusen auszuführen.

Bauwesen in Thun. Bor 25 Jahren hat die bürgerliche Korporationsgemeinde beschloffen, ihr Bermögen jum Bau eines großen Hotels, des "Thunerhof", gu verwenden und man erwartete bavon einen Aufschwung. Diefer tam auch, aber bas haus warf nicht bie gewünschte Renbite ab. Seit 18 Jahren mar das Hotel an Stähli-Banggi verpachtet, ber einen Jahreggins von Fr. 38,000 bezahlte. Berr Banggi trat auf 1. Marg 1896 bom Berirag gurud und bie Bemeinde suchte darum den "Thunerhof" zu verkaufen. Von einem Parifer Hotelier lag ein Angebot von Fr. 575,000 por und der Gemeinderat empfahl der Gemeinde einstimmig, bie Offerte anzunehmen. In letter Stunde tam inbeffen von einem Berner Konfortium ein Angebot von Fr. 600,000 und biefes murde von ber Gemeinde mit 307 gegen 6 Stimmen angenommen. Der neue Vertrag tritt mit 1. Januar 1896 in Rraft. Es foll bereits biefen Winter mit einer Reihe baulicher Beränderungen und Umgeftaltungen im Innern ber beiben fünftig zu betreibenden Gtabliffements - gum "Thunerhof" hat nämlich das gleiche Konsortium auch das "Hotel Bellevue" noch angekauft — begonnen werben. Die Besellschaft gebenkt bazu ein Kapital von cirka Fr. 200,000 gu bermenben.

Die Erdarbeiten für die 3 neuen eidg. Lagerhäufer auf dem Galgenfeld bei Oftermundingen find in Angriff ge= nommen. Gleichzeitig werden die Beleiseanlagen, welche fowohl die ichon errichteten Bebäude, als auch die neuen birett mit ber Bahn verbinden, vollendet; ichon find Drehicheibe, Ausweich= und Stumpengeleise vorhanden. Oftermundingen mit feinen weitverzweigten Beleifeanlagen und bem großen Berkehr ift wohl jest eine ber bedeutendsten Rebenstationen ber Schweig, die mit ihren ichonen neuen Saufern immer mehr Beamte 2c. aus ber Stadt anlockt.

Wädensweil hat Wohnungsmangel. Gine Aftiengefellicaft will fich bilben zum Zwecke ber Erbauung von Arbeiterhäusern.

Der Gemeinderat Bremgarten beantragt ber Ginwohner= gemeinbe, bas alte Madchenschalhaus auf eine Steigerung gu bringen und aus bem Erlos ein Gemeinde-Schlachthaus zu erstellen, wodurch eine beffere Ausübung ber Fleischschau ermög=

Bauwefen in Tog. Un der Langstraße werben in nächfter Beit 10 Neubauten entstehen. Die Gemeinde beabsichtigt, fich unter die Borichriften des ftadtischen Baugefetes zu ftellen. hinsichtlich ber Komplettierung ber Wafferversorgungsanlage wurde mit Winterthur ein Vertrag abgeschloffen, welches ber Gemeinde Töß ein gewiffes Bafferquantum aus ber ftäbtischen Leitung abgeben wirb.

Baumefen in Baden. Es befteht bas Brojett, auf einem bem Berrn Dr. Rieriter in Burich gehörenden Brundftud im Safel bei Baben 57 Wohnhäufer von je 4 Wohnungen zu erbauen.

Ufplbau Ennenda. Rachbem ein hiezu beftimmter Fonds bie Bohe von 300,000 Fr. erreicht, beichloß die Gemeinde Ennenda die Erftellung eines Bemeindeafple für Alte und Gebrechliche und für chronisch Rrante mit cirka 50 Betten und im Rostenvoranschlag von 175,000 Fr.

Fabritbau. Laut "Oltener Nachr." wird die Firma Bebr. Bally und Cie. einen Teil ihrer Bandmeberei nach Schonenwerb berlegen und zu biefem 3med eine eigene Fabrit erftellen laffen.

Rirdenheizung Wyla. Die Gemeindeversammlung hat bie fofortige Erftellung einer Rirchenheizung beschloffen. Da ber hiefur vorhandene Fonds die Erftellungstoften mehr als bedt, murbe ber Untrag ber Rirchenpflege einftimmig gutgeheißen.

Rirdenheizung. Die Gemeinde Sirnach hat die Grftellung einer Rirchenheizung (Centralheizung) im Boranichlage bon Fr. 8700 beichloffen.

Wafferverforgung Rafg. Rafg will eine Bafferleitung mit 240 Litern per Dinute erftellen laffen.

Wafferverforgung Leubringen (Bern). Die Gemeinbeversammlung von Leubringen hat beinahe einstimmig beichloffen, mit einem Roftenaufwand von 100,000 Fr. eine Hochdruckwafferleitung von 500 Minutenlitern von Friedliswart her erstellen zu laffen. Der Beschluß ift für das Bahnprojekt Biel-Leubringen von großer Wichtigkeit, ba bie Bemeinde ber Bahn die nötige Bafferfraft zum eleftrischen Betrieb gegen einen jährlichen Bachtzins von 5000 Fr. abtritt.

#### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen aach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

435. Wer liefert einer gut eingerichteten Bernicklungsanstalt fleinere Maffenartitel zum Polieren und Bernickeln? Billige Preise zugesichert.

436. Ber übergibt einer gut eingerichteten mech. Berkstätte für Rleinmechanif und Elektrotechnik Massenartikel ober einzelne Apparate in Fabritation?

Ber liefert sogenanntes Pasquillbeschläg?

464. Belde Möbelfabrit in der Schweiz mare geneigt, eine Filiale in Burich ju grunden? Da bereits Rundsame vorhanden, ware ein tuchtiger Fachmann geneigt, sich an folder zu beteiligen

und dieselbe zu leiten.

465. Wer wäre regelmäßiger Abnehmer von Nußbaum- und Ulmenholz in Stämmen oder nach Bunfch gefcnitten, in Bagenladungen?

Ber liefert Bertzeugkaften mit brauchbaren Schreiner. 466.

wertzeugen für größere Knaben?
467. Ber tönnte nach Zeichnung Fußwärmer von Rupfer und Beißblech engros liefern?
468. Ber liefert ca. 1000 m Rollbahnschienen samt Wagen

mietweise event. faufsmeife?

469. Ber liefert am billigften eine gebrauchte Cementrohren-

form von 50 cm Lichtweite?

470. Belche Firma in der Schweiz liefert blanke Ressorts (Stahlbänder) von 9,5 mm Breite und 0,2 mm Dicke, ebenso von 5 mm Breite und 0,3 mm Dicke? Bei größerer Abnahme zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik

von R. Trüb, Dübendorf (Bch.)
471. Ber erstellt unter Garantie für richtiges ununterbrochenes Funkttonieren eine Heberleitung, mittelst welcher Basser aus einem 5 Meter tiesen Quellschacht in einen 130 Meter entfernten 9 Meter tiefen Bumpichacht geleitet werden fann?